

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... 11

Vom Suchen und Finden der Liebe. Einleitung ..... 13

## **Heinrich von Veldeke: Eneas**

Wie sich die Liebe im Gewand eines alten Kriegsepos findet ..... 31

Königin Dido wirbt um Herzog Eneas:

Die Urszene des höfischen Liebesromans ..... 35

Von der Grabinschrift zum Brief: Lavinias Schreibkunst ..... 46

Der Krieger als Leser:

Eneas findet die Liebe in einer Dichtung ..... 53

Die Gräfin liest, während Eneas liest:

Der Epilog und die Geschichte vom Buchdiebstahl ..... 60

## **Hartmann von Aue: Erec**

Wie Ritterschaft und Liebe in der Wunderwelt der *âventiure*

eine schöne Verbindung eingehen ..... 71

Chrétien de Troyes *Erec et Enide* und die Poetik

des ‚Vervollständigens und Verbesserns‘ ..... 73

*Inventio* | Die Königin findet eine *âventiure*:

Die Handlungsauslösung bei Hartmann ..... 82

*Dispositio* | Der erste Ausritt (Karadigan):

Erec erkundet die *topoi* der *âventiure* ..... 87

*Elocutio* | Der zweite Ausritt (Karnant):

Enite findet die passenden Worte ..... 94

*Memoria* | Der dritte Ausritt (Penefrec):

Guivreiz findet ein Pferd, und *Hartman* ersinnt ein Bild ..... 105

*Actio* | Der vierte Ausritt (Brandigan):

Die vier Akteure präsentieren die fertige *âventiure* ..... 116

Der *Erec* - ein Geschenk an die Königin?

Die Frage nach der Adressierung des Romans ..... 125

## **Hartmann von Aue: Iwein**

Wie Ritterschaft und Liebe an der Quelle des Erzählens um die Vorherrschaft ringen .....	131
Nur eine Frage der Ehre?	
Die Logik des Wiedererzählens an der <i>âventiure</i> -Quelle .....	134
<i>Âventiure, waz ist daz?</i>	
Der <i>Iwein</i> als falsch verstandener <i>Erec</i> .....	140
Lunetes Erfindungen: Ein unsichtbarer Geist öffnet der Erzählung Fenster und Türen.....	144
Minnevergessenheit:	
Warum der Hof kein Ort für die Liebe (mehr) ist.....	156
Iweins Wahnsinn:	
Wie die <i>âventiure</i> ohne Liebe verwildert .....	162
Liebesdichtung und / oder Hofliteratur?	
Die doppelte Adressierung des Löwenritterromans .....	166
Wirbt auch Hartmann von Aue mit seinem Roman um eine hohe Dame? .....	178

## **Wolfram von Eschenbach: Parzival**

Wie die treue Liebe sogar die harten Gesetze des Grals erweicht .....	181
Gahmurets schwarz-weiße Welt:	
Ein neuer Text-Vater und seine Erfindungen.....	186
Wolframs universeller Frauendienst:	
Konvertierte Minnesänger erobern die Romanwelt .....	194
Die rote Schrift der wahren Liebe:	
Parzival, Gawan und die Blutstränen im Schnee .....	208
Sigune, Cundrie und Trevrizent als Erzähler:	
Traurige Gralsgeschichten von Sünde und Buße.....	222
Wolframs Tarnkappen: Kyot, Feirefiz und der heitere Schluss des neuen Gralsromans.....	238

## **Gottfried von Straßburg: Tristan**

Wie die aus dem Hofleben vertriebene Liebe Zuflucht in den Künsten sucht.....	249
Musikalität und Memoria: Das <i>senemaere</i> als Elixier für die <i>edelen herzen</i> .....	253
Am Hof ist kein Platz für die Liebe: Riwalin, Blanscheflur und Tristans vaterloser Aufstieg.....	263
Minnetrank und Minneroman: Tristan, Isolde und Gottfried finden die Liebe in einer Dichtung .....	276
Tristans Liebeskunst: Die virtuose Fiktion der Liebe am Hof und in der Minnegrotte .....	289
<i>eine schoene âventiure</i> : Marke als Leser und sein wunderbarer Fund im Wald.....	302
Zurück zur Lieddichtung: Tristan als Minnesänger und der ‚lyrische‘ Fragment-Schluss des Romans .....	312

## **Wolfram von Eschenbach: Titurel**

Wie ein Liebesbrief in falsche Hände gerät: Liebe und Literatur zwischen Adressierung und Autonomie.....	321
Idealminne ohne Probleme? Die Liebesgeschichte von Sigune und Schionatulander .....	325
Ein <i>wiltlicher brief</i> : Die verhängnisvolle Wendung vom Lieben zum Lesen .....	331
Heinrich von Veldeke, revisited: Die Verwechslung von Liebesbrief und <i>âventiure</i> .....	336
Das verhinderte Zu-Ende-Lesen: Zur poetologischen Fragmenthaftigkeit des <i>Titurel</i> .....	347
Literaturverzeichnis .....	353
Textausgaben.....	353
Forschungsliteratur .....	354